

Beschlüsse und Weisungen der Partei fanden ihren Niederschlag bei der Durchführung der Volkswirtschafts- und Staatshaushaltspläne und bei der Ausarbeitung des zweiten Fünfjahresplanes.

Der IV. Parteitag legte auf der Grundlage der Ergebnisse der ersten drei Jahre des ersten Fünfjahresplanes die Aufgaben für die weitere Entwicklung und Festigung der sozialistischen Produktionsverhältnisse in den einzelnen Bereichen der Volkswirtschaft fest, um eine immer größere Übereinstimmung des Standes der Produktivkräfte mit dem Charakter der Produktionsverhältnisse zu erreichen. Die Entwicklung der Produktivkräfte wurde in den vergangenen Jahren in dem Maße beschleunigt, wie sich das gesellschaftliche Eigentum an den Produktionsmitteln erweiterte, die Einflüsse aus der alten, kapitalistischen Ordnung zurückgedrängt und die ökonomischen Gesetze des Sozialismus in der Planung und Leitung der Wirtschaft besser ausgenutzt wurden.

Der IV. Parteitag orientierte darauf, die aus dem Kapitalismus übernommenen und durch die Spaltung Deutschlands vertieften Disproportionen unserer Volkswirtschaft vor allem durch die schnelle Entwicklung der Brennstoff- und Energiebasis sowie der chemischen Industrie zu beseitigen. Um in den übrigen Zweigen der Volkswirtschaft ein rasches Entwicklungstempo zu ermöglichen, wurde vom IV. Parteitag die Aufgabe gestellt, das Zurückbleiben der Brennstoffindustrie und der Energiewirtschaft zu überwinden und einen Entwicklungsvorsprung dieser Zweige zu erreichen. Durch die vorrangige Entwicklung der Grundstoffindustrie in allen Etappen unseres Aufbaus sicherte die Partei die wichtigste Voraussetzung für die Erweiterung der industriellen Basis und damit für die ständige Hebung des Lebensniveaus der Bevölkerung.

Der IV. Parteitag bestätigte die Maßnahmen des Zentralkomitees zur schnellen Steigerung des Lebensstandards durch Erweiterung der Produktion von Massenbedarfsgütern und zur Beschleunigung des Wohnungsbaus. Die Partei rief die gesamte Bevölkerung auf, noch im Jahre 1954 für eine Milliarde DM zusätzlich Massenbedarfsgüter herzustellen. Vom Parteitag wurde festgelegt, die weitere Steigerung des Lebensstandards der Bevölkerung nicht in erster Linie durch Erhöhung der Nominallöhne, sondern durch systematische Senkung der Einzelhandelspreise zu erreichen.